



**Das Inklusionskino-Team:**

Tobias Schneider,  
 Kiara Steinheimer  
 (Lebenshilfe),  
 Dieter Lebert  
 (Chef Kino Passage),  
 Ulrike Wohlmann-Förster  
 (Bundesselbsthilfeverband  
 Kleinwüchsiger Menschen e.V.),  
 Nadja Schillikowski  
 (LRA-Kommunale  
 Behindertenbeauftragte),  
 Ann-Kristin Baasch.



# KINO FÜR UNS ALLE STAFFEL 6



Bahnstraße 37, 63906 Erlenbach a. Main  
 Tel. 09372 5197, www.kinopassage.de

## Informationen

### Filmreihe Inklusion 2025 SAVE THE DATE

- Do. 13.03.25: Alles ausser  
gewöhnlich
- Do. 26.06.25: Simpel
- Do. 25.09.25: Systemsprenger
- Do. 11.12.25: Goldfische



*Es ist normal, anders zu sein.*



### GRETA

Die App GRETA macht Audiodescription und Untertitel zugänglich, im Kinosaal. Zu der gewünschten Vorstellung einfach vom eigenen Smartphone.



Im Kinosaal befindet sich eine INDUKTIVE HÖRANLAGE. Bitte schalten Sie Ihr Hörgerät / CI zu Beginn der Vorstellung auf "T" ein.



Zusammen stark in Vielfalt

Offene Hilfen  
 Marienstr. 21, 63820 Elsenfeld  
 Tel: 06022/26402-14  
 E-Mail: offene-hilfe@lebenshilfe-miltenberg.de  
 www.lebenshilfe-miltenberg.de



Bundesselbsthilfeverband  
 Kleinwüchsiger Menschen e.V.  
 Ulrike Wohlmann-Förster  
 Tel: 09372/408760  
 E-Mail: bw@kleinwuchs.de  
 Web: www.kleinwuchs.de



Kommunale Behindertenbeauftragte  
 Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg  
 Tel: 09371/501 551  
 E-Mail: nadja.schillikowski@lra-mil.de



# ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

von Oliver Nakache, FB 2019, 114 Min. FSK: ab 6,  
Darsteller: Vincent Cassel, Reda Kateb u.v.a.

Der Alltag von Bruno und Malik könnte sicherlich einfacher sein. Gemeinsam leiten sie eine Einrichtung für Jugendliche, die starke autistische Neigungen zeigen. Tagtäglich werden sie von vielen Kliniken angerufen, die ihre Mithilfe anfordern. In der Einrichtung landen zunächst nur die größten Problemfälle. Doch für Bruno und Malik steht fest, dass jeder eine Chance verdient hat. Mit behutsamen wie liebevollen Methoden wird versucht, die Jugendliche in den sozialen Alltag zu reintegrieren. Kein leichtes Unterfangen, in dem die Betreuer selbst von Anfällen und Attacken der Kids ausgesetzt sind. Bei einer Prüfung ihrer Einrichtung steht jedoch die Hiobsbotschaft im Raum: Die Inspektoren haben Brunos Einrichtung im Visier und könnten aufgrund seiner unkonventionellen Art die Schließung der Einrichtung bezwecken. Die Sicherheit der Kinder stünde im Vordergrund, doch was die Kinder wirklich brauchen, ist Zuneigung, Wärme und ein offenes Ohr ihrer Betreuer. Der Film möchte ein Plädoyer für mehr Verständnis sein. Aber auch zugleich ein behutsames Zeugnis von einem komplexen System zwischen Betreuern, Jugendlichen, Eltern, Ärzten und dem Sozialamt.

**Läuft am Do. 13.03.um 19:15 Uhr, nach der Filmvorstellung bieten wir ein Publikumsgespräch an.**



# SIMPEL

von Markus Goller, D 2017, 113 Min. FSK: ab 0, Darsteller: Frederick Lau, David Kross u.v.a.

Ben und Barnabas sind Brüder und seit sie denken können unzertrennlich. Der 22-jährige Barnabas, der von allen einfach nur Simpel genannt wird, ist geistig behindert. Als die Mutter der beiden stirbt, wird in Erwägung gezogen, Simpel für immer ins Heim zu stecken. Sowohl Ben als auch Barnabas haben jedoch etwas dagegen und begeben sich deshalb auf eine abenteuerliche Reise. Sie wollen ihren Vater finden. David lebt allerdings mittlerweile mit einer neuen Frau Clara zusammen und hat die beiden seit 15 Jahren nicht gesehen. **Läuft am Do. 26.06.um 19:15 Uhr, nach der Filmvorstellung bieten wir ein Publikumsgespräch an.**



**Ablauf**

**Welcome • Filmvorführung • Miteinander zusammen sein im Gespräch**